

Niederschrift
über die 5. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg
am Montag, 22.12.2008, 18:15 Uhr im Ratssaal des Rathauses,
Unter den Linden 1, in Ratzeburg

Anwesend unter dem Vorsitz von Herrn Bürgervorsteher Feußner:

Von der FRW-Fraktion

Erster Stadtrat Suhr
Ratsherr Hagenkötter
Ratsherr Deinert
Ratsherrin Jeute
Ratsherr Rütz
Ratsherr Dr. Behrens
Ratsherrin Dr. Schmid
Ratsherr v. Gropper

Von der CDU-Fraktion

Ratsherr Koch
Ratsherrin Jabs
Ratsherr Nickel

Von der SPD-Fraktion

Ratsherr Bahlinger
Ratsherrin Kersten

Von der FDP-Fraktion

Ratsherr Techlin
Ratsherr Kuehn

Von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Ratsherr Clasen

Von der UDR

Ratsherr Rothe

Von der Verwaltung

Bürgermeister Voß
Herr Jakubczak zgl. als Protokollführer
Herr Werner

TOP 1 – 5. Stv. v. 22.12.2008

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die 4. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung um 18:22 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde, und dass die Stadtvertretung beschlussfähig ist. Zum Protokollführer wird Herr Jakubczak bestellt.

TOP 2 – 5. Stv. v. 22.12.2008

Festsetzung der Tagesordnung

Da gegen die vorliegende Tagesordnung keine Einwände bestehen, gilt diese als festgesetzt.

TOP 3 – 5. Stv. v. 22.12.2008

Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Bahrs spricht die Konjunkturlilfe der Bundesregierung bezogen auf den Straßenbau an. Auf Landesebene ist die B 208 leider nicht Bestandteil des Programms. Er bittet den Bürgermeister um Auskunft, ob entsprechende Anträge beim Ministerium gestellt wurden, die eine Aufnahme der Baumaßnahmen in das Konjunkturlifeprogramm bewirken können.

Bürgermeister Voß erwidert, dass die Baumaßnahmen Verlegung der B 208, Überführung, und Ausbau der Seestraße bereits zu Ende geplant sind. Aufgrund dieser Tatsache wäre unter Umständen Grundstock für eine Förderfähigkeit unter Einbeziehung in das Konjunkturprogramm. Der gesamte Themenkomplex wird anlässlich des Besuchs von Ministerialdirigent Meyenberg am 22.01.2009 erörtert werden. Zu dem Gespräch werden sämtliche am Verfahren Beteiligte eingeladen.

Herr Schuhmacher bittet um Mitteilung, ob Bürgermeister Voß einen Nachtragshaushalt geplant bzw. erstellt hat. Die Frage stelle sich vor dem Hintergrund der Beteiligung der Kreissparkasse an der HSH Nordbank, die von der Finanzkrise betroffen ist. Es ist ein Einbruch bei den Gewerbesteuererinnahmen zu befürchten, die einen Nachtragshaushalt notwendig machen.

Bürgermeister Voß erwidert, dass der gerade erst beschlossenen Haushalt für 2009 der Kommunalaufsicht des Kreises zur Genehmigung vorliegt. Ein eventueller Einbruch bei der Gewerbesteuer wird sich erst ab 2010 bemerkbar machen. Gleichwohl hat man bei der Stadt Ratzeburg die Problematik im Blick.

Herr Bigott bittet um Auskunft, wann mit einer Verbesserung der Situation am Bahnübergang am Bahnhof zu rechnen ist. Es sind regelmäßig gefährliche Situationen zu beobachten, bei denen das Leben von Bahnreisenden, gerade Schulkindern, gefährdet erscheint.

Bürgermeister Voß antwortet, dass dieses Thema bereits mehrfach mit der Bahn besprochen worden ist. Eine zusätzliche Schrankenöffnung zur Überquerung der

Geleise wurde eingerichtet. Eine Untertunnelung muss im Kontext mit der Baumaßnahme B 208 gesehen werden, so dass auch hier von einer Veränderung erst ab 2011 gerechnet werden muss.

Herr Bigott bittet darum, zukünftig vor Beschlussfassung die einzelnen Tagesordnungspunkte besser zu erläutern, damit es den Zuhörerinnen und Zuhörern ermöglicht wird, der Sitzung und den Inhalten besser folgen zu können. Weiterhin sollten die Beschlüsse aus dem nicht- öffentlichen Teil der letzten Sitzung verlesen werden, wie es die Gemeindeordnung vorsieht.

Der Vorsitzende sagt zu, dass eine Verbesserung der Erklärungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten erfolgen wird. Die Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der jeweils letzten Sitzung werden regelmäßig verlesen, sofern es Beschlüsse gegeben hat.

Da keine weiteren Fragen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Einwohnerfragestunde.

TOP 4 – 5. Stv. v. 22.12.2008

Wahl der Ersten Stadträtin/ des Ersten Stadtrates (1. stellvertretende Bürgermeisterin/ 1. stellvertretender Bürgermeister)

Ratsherr Hagenkötter macht für die Fraktion der FRW das gebundene Vorschlagsrecht geltend. Er erklärt in eigener Sache, dass er in seinem Verhalten als Erster Stadtrat keine Verfehlung erkennen könne, die eine Abberufung rechtfertigen würden.

Für die Wahl des Ersten Stadtrates schlägt er im Namen der FRW Fraktion Herrn Heinz Suhr vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt

Herrn Heinz Suhr

zum Ersten Stadtrat (erster Stellvertreter des Bürgermeisters)

- einstimmig-

Der Bürgermeister ernennt Herrn Suhr zum Ehrenbeamten für die Dauer der Wahlperiode und händigt die Ernennungsurkunde aus. Vor Amtsantritt wird der Erster Stadtrat Suhr vom Vorsitzenden in öffentlicher Sitzung vereidigt. Er leistet den Beamteneid nach § 63 GO.

Die Eidesformel wird vom Vorsitzenden verlesen. Unter Erheben der rechten Hand Wiederholt Erster Stadtrat Suhr die ihm vorgespochene Eidesformel. Er wird auf die Bedeutung des Diensteides hingewiesen.

Anschließend wird die Niederschrift über die Vereidigung vollzogen.

Im Rahmen einer persönlichen Erklärung drückt Erster Stadtrat Suhr seine Enttäuschung über die Vorfälle aus, die seiner Wahl vorausgegangen sind. Er bedankt sich für die zwar einstimmige Wahl, jedoch fehle es ihm an Vertrauen in die Art der zukünftigen politischen Zusammenarbeit. Er bittet die Stadtvertretung darum, für die Zukunft wieder zu kooperieren und zum Wohle der Stadt Ratzeburg zu arbeiten.

TOP 5 – 5. Stv. v. 22.12.2008

Stadtverordnung über Parkgebühren in der Stadt Ratzeburg

Bürgermeister Voß erläutert die Inhalte der neuen Stadtverordnung. Ratscherrin Dr. Schmid stellt für die FRW-Fraktion den Antrag, in § 1 Nr. 2 folgende Änderung vorzunehmen:

Für den Parkplatz „Unter den Linden“ wird die Gebühr auf 0,50 € je angefangene halbe Stunde und für eine Parkdauer ab 3 Stunden auf 3,00 € (Tagesticket) an den Tagen von Montag bis Donnerstag von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr. An Freitagen wird anlässlich des Wochenmarktes das Parken zeitlich auf 30 Minuten befristet mit Parkscheiben bewirtschaftet.

Bürgermeister Voß weist darauf hin, dass diese Stadtverordnung nach dem Willen des AWTS in der vorliegenden Form erarbeitet wurde. Durch die Stadtvertretung erfolgt lediglich eine Kenntnisnahme.

Trotz dieser Erklärung entbrennt eine lebhafte Diskussion über die Bewirtschaftung des Parkplatzes „Unter den Linden“.

Da keine Einigung erzielt wird, erklärt Bürgermeister Voß, dass er diese Stadtverordnung nach einer derartigen Diskussion nicht in Kraft treten lassen wird.

Es wird Einigkeit darüber erzielt, die Inhalte der Stadtverordnung im AWTS neu beraten zu lassen.

TOP 6 – 5. Stv. v. 22.12.2008

Gültigkeit der Kommunalwahl 2008 vom 25. Mai 2008

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht kein Erörterungsbedarf.

Beschluss:

Die Kommunalwahl vom 25.05.2008 wird für gültig erklärt, weil keine Mängel im Rahmen der Vorbereitung und der Durchführung der Wahlen festgestellt worden sind.

- Insbesondere ist keine Vertreterin oder kein Vertreter gewählt worden, der nicht wählbar war
- Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis in den Wahlkreisen oder die Verteilung der Sitze aus den listen im Einzelfall hätten beeinflussen können, sind bei der Vorbereitung der Wahl oder der Wahlhandlung nicht vorgekommen.
- Die Feststellung des Wahlergebnisses ist nicht fehlerhaft
- Einsprüche gegen die Gemeindewahl sind nicht erhoben worden.

- einstimmig -

TOP 7 – 5. Stv. v. 22.12.2008

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 7 – 5. Stv. v. 22.12.2008

Anfragen und Mitteilungen

Ratsherrin Kersten erklärt, dass sie die Unterlagen des Herrn Eichstädt zur B 208 an Ratsherrn Rütz weitergeleitet habe. Herr Eichstädt wird sich weiterhin verstärkt um die Fortentwicklung der Anbindung an das Harmsdorfer Kreuz kümmern.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Zusammenarbeit im Jahre 2008 und wünscht allen besinnliche Feiertage und ein gesundes neues Jahr und schließt die Sitzung um 19.23 Uhr.

Feußner
Vorsitzender

Jakubczak
Protokollführer